

Handout 4: Interview

Interview als journalistische Darstellungsform

Definition

Mittel der Recherche und journalistische Darstellungsform. Die journalistische Darstellungsform ist dadurch geprägt, dass die Interviewerin das Interview im Hinblick auf ein Publikum führt und steuert.

Vorbereitung

Festlegung und Eingrenzung des Themas, Recherche, Auswahl der Interviewperson, Vorgespräch, Charakteristik: Interview zur Sache, zur Person, Meinungsinterview, Entwicklung eines Frageplans

Durchführung

in der Interviewsituation:

- Sorge für ein gutes Gesprächsklima / zeige dein Interesse!
- Übernimm deine Verantwortung: nämlich das Gespräch zu *führen* - für deine HörerInnen!

benutze dazu deine Fragetechnik:

- Stelle nur eine Frage zur Zeit!
- Kurze und klare Fragen!
- Vermeide Suggestivfragen!
- Frage nach konkreten Ereignissen/Erlebnissen!
- Sprich deine PartnerInnen persönlich an!
- Vermeide zu offene und zu geschlossene Fragen!
- Gib dein Mikro nicht aus der Hand!
- Und vor allem: höre gut zu!
- Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst!
- Frage nach, wenn deine Partnerin deine Frage nicht beantwortet!
- Frage nach, wenn du etwas interessant findest!

Kleines Einmaleins des Fragens

1. Stelle nur eine Frage zur Zeit!

2. Offene Fragen

→ Offene Fragen lassen InterviewpartnerInnen die Freiheit, eigene Antworten auszusuchen.

→ Klassische offene Fragen sind die W-Fragen:

wieso/warum/weshalb, welche, wie, woher/ wohin, wodurch, was.

Statt zu fragen: "Ist die Aktion erfolgreich?", frage:

"Wie schätzen Sie den Erfolg der Aktion ein?"

Tipp!

→ Vorsicht allerdings vor zu offenen Fragen.

"Was war in Ihrem Leben wichtig?" ist eine zu offene Frage. Du verlierst die

Gesprächsführung. Und scheue InterviewpartnerInnen fühlen sich bei zu offenen Fragen alleine gelassen.

3. Geschlossene Fragen

→ Geschlossene Fragen sind Fragen, auf die man nur mit ja oder nein antworten kann.

"Haben Sie heute schon gefrühstückt?" ist geschlossen gefragt.

Offener ist: *"Was haben Sie heute gefrühstückt?"*

→ Geschlossene Fragen sind ebenfalls solche Fragen, die nach einer Zahl, einem Ort ...etc. fragen und damit nur eine Antwortmöglichkeit lassen, in diesem Fall eindeutige Fakten erfragen:

"Wie alt sind Sie? Seit wann sind Sie Vereinsvorsitzender?"

→ Geschlossene Fragen eignen sich nur zum Nachfragen: z.B. wenn man ausweichende InterviewpartnerInnen zur Eindeutigkeit zwingen möchte.

→ Manchmal sind geschlossene Fragen auch der Auftakt für einen neuen Interviewaspekt.

z.B.: *"Waren Sie schon vor der Übernahme der Firma hier beschäftigt?"*,

(„ja“) davon ausgehend:

"Was hat sich für Ihren Arbeitsplatz durch die neuen Besitzer verändert? Welche Auswirkungen auf die Sozialleistungen hat die Übernahme? etc...")